

Pressemitteilung

IonKraft sichert sich 3,5 Millionen Euro Finanzierung, um die Kreislaufwirtschaft im Verpackungsbereich voranzutreiben

Die gemeinsam von M Ventures und TVF angeführte Finanzierungsrunde mit Unterstützung des HTGF dient der Skalierung von Produktion und Vertrieb der IonKraft Technologie.

Aachen, 18. November 2024 – Das Aachener Start-up IonKraft GmbH, eine Ausgründung der RWTH Aachen, hat erfolgreich eine erste Finanzierungsrunde in Höhe von 3,5 Millionen Euro abgeschlossen, angeführt von M Ventures (strategischer Investitionsfonds von Merck) und dem TechVision Fonds (TVF), unterstützt durch den High-Tech Gründerfonds (HTGF). IonKraft entwickelt innovative, plasmabasierte Barrierebeschichtungen, die nicht recycelbare Barrierelösungen ersetzen und eine vollständig kreislauffähige Wirtschaft in der Verpackungsindustrie ermöglichen. Das Kapital wird für die Markteinführung und die Skalierung der Produktion eingesetzt.

„Diese Finanzierungsrunde ist ein entscheidender Schritt, um die Markteinführung unserer Technologie zu unterstützen und unsere Kapazitäten für zukünftiges Wachstum auszubauen“, erklärt Benedikt Heuer, Mitgründer von IonKraft. „Wir freuen uns, eine starke Gruppe von Investoren an Bord zu haben, die unsere Vision einer nachhaltigen Verpackungswirtschaft teilen.“

Von der Forschung zur Innovation

IonKraft wurde 2021 von Dr. Montgomery Jaritz und Benedikt Heuer gegründet und entwickelt plasmabasierte Barrierebeschichtungen, die nicht recycelbare Barrierelösungen ersetzen und so die Kreislaufwirtschaft in der Verpackungsindustrie fördern. Diese patentierte Technologie, entwickelt von Dr. Jaritz während seiner Tätigkeit am Institut für Kunststoffverarbeitung, bietet eine Barriewirkung, die vergleichbar mit der von Glas, dabei aber chemisch resistent und vollständig recycelbar ist. Verpackungshersteller können so millionenfach nicht recycelbare, mehrschichtige oder PFAS-haltige (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen) Verpackungen durch umweltfreundliche Alternativen ersetzen. Die Beschichtungen bieten außerdem ausreichenden Schutz, sodass recycelte Materialien für empfindliche Produkte, Lebensmittel oder Kosmetika eingesetzt werden können.

„IonKraft bietet eine marktreife Technologie, die einfach in bestehende Produktionslinien integriert werden kann und die Kreislaufwirtschaft in einem bislang wenig fokussierten Bereich entscheidend voranbringen kann“, sagt Björn Lang, Partner bei TVF Management.

Wichtige Meilensteine und Markteinführung

Durch das EXIST-Forschungstransferprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert, hat das IonKraft-Team seine Maschinentechnologie für verschiedene Verpackungsformate entwickelt und in Kooperation mit Industriepartnern breit validiert. 2023 erhielt IonKraft eine Förderung durch den EIC Accelerator der Europäischen Union, wodurch das Unternehmen eine industrielle Anlage entwickeln und die Markteinführung vorbereiten konnte. Die erste Beschichtungsanlage wird bis Ende des Jahres beim Kunden in Betrieb gehen, und die ersten Produkte mit IonKraft-Beschichtungen sind für 2025 geplant.

Nils Lang, Investment Manager beim HTGF, ergänzt: „Wir freuen uns, IonKraft bei seiner Markteinführung und Expansion zu unterstützen. Die Lösung von IonKraft trifft auf eine starke Marktnachfrage und ist auf die aktuelle Dynamik des Wandels ausgerichtet. Mit einem hervorragenden Team und einer beeindruckenden Erfolgsbilanz ist IonKraft für alle zukünftigen Herausforderungen gut aufgestellt.“

Auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft für Verpackungen

IonKrafts Mission ist es, die globale Verpackungsindustrie hin zu einer Kreislaufwirtschaft zu transformieren. Das Unternehmen strebt an, einen neuen Industriestandard für Barriereverpackungen zu setzen, indem es nicht recycelbare Materialien eliminiert und eine umweltfreundliche Alternative bietet. In den vergangenen zwei Jahren hat IonKraft die Wirksamkeit seiner Beschichtung für verschiedene Anwendungen mit Industriepartnern erfolgreich validiert. Dies ermöglicht es Herstellern, vollständig recycelbare Produkte zu produzieren und gleichzeitig ihre Umweltbelastung und ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Mit der zusätzlichen Finanzierung plant IonKraft, sein Team zu erweitern und die Produktion von Beschichtungsmaschinen zu steigern.

Owen Lozman, Geschäftsführer von M Ventures, teilt mit: „IonKrafts innovative Beschichtung ist aus mehreren Gründen attraktiv: Sie bietet eine Alternative zu PFAS, die zunehmend reguliert werden, sowie zu Glas, das leicht zerbricht oder eine zusätzliche Verpackung erfordert. Außerdem hat die Beschichtung das Potenzial, den Anteil recycelter Materialien in zukünftigen Kunststoffverpackungslösungen zu maximieren.“

Pressekontakt

TVF Management GmbH
Bernhard Kugel
Geschäftsführer
Markt 45-47
D-52062 Aachen
Tel.: 0241 - 4 70 56 - 0
kugel@s-ubg.de
www.techvision-fonds.de

VOCATO public relations GmbH
Corinna Bause / Romy Schächtel
Toyota-Allee 29
50858 Köln
Tel.: 02234 - 60 198 -19 / -23
cbause@vocato.com
rschaechtel@vocato.com
www.vocato.com

Über TVF

Der TechVision Fonds (TVF) ist der führende Early-Stage VC-Fonds aus dem Rheinland/NRW mit Fokus auf Technologie-Startups in den Phasen Pre-Seed bis Series A. Der TVF fokussiert auf herausragende Teams aus der Region inkl. der angrenzenden Niederlande und Belgien. Das TVF Management verfügt über Erfahrung aus vier Fondsgenerationen und hat derzeit über 100 Mio. € Assets under Management. Hinter dem Fonds stehen potente Investoren wie die NRW.BANK, sieben Sparkassen aus dem westlichen NRW, sowie über 15 erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer.

Der TVF unterstützt Gründungsteams mit Nähe, Netzwerk und Expertise und ebnet ihnen den Weg zum nächsten internationalen Branchenführer. Über das Netzwerk der S-UBG Gruppe bietet der TVF einen einzigartigen Zugang zu über 150 erfolgreichen Unternehmen verschiedener Industriezweige, und etabliert Kontakte zwischen Startups und ihren ersten Kunden, Partnern und Beratern.

TVF – Brain | Cash | Proximity

www.tvf.vc

Über M Ventures

M Ventures ist der strategische, unternehmenseigene Risikokapitalfonds von Merck. Seine Aufgabe ist es, in innovative Technologien und Produkte zu investieren, die das Potenzial haben, die Geschäftsprioritäten von Merck maßgeblich zu beeinflussen. Von seinem Hauptsitz in Amsterdam und Büros in Deutschland, den USA und Israel aus, investiert M Ventures weltweit in bahnbrechende Ideen, die von großartigen Unternehmern vorangetrieben werden, und zwar in Übereinstimmung mit seinen beiden Investitionsbereichen Biotechnologie und Technologie. M Ventures übernimmt eine aktive Rolle in seinen Portfoliounternehmen und arbeitet mit Unternehmern und Co-Investoren zusammen, um Innovationen in kommerziellen Erfolg umzusetzen.

www.m-ventures.com

Über HTGF - High-Tech Gründerfonds

Der HTGF ist einer der führenden und aktivsten Frühphaseninvestoren in Deutschland und Europa und finanziert Start-ups in den Bereichen Deep Tech, Industrial Tech, Climate Tech, Digital Tech, Life Sciences und Chemie. Mit seinem erfahrenen Investmentteam unterstützt der HTGF Start-ups in allen Phasen ihrer Entwicklung zu internationalen Marktführern. Der HTGF investiert in der Pre-Seed- und Seed-Phase und kann sich maßgeblich an späteren Finanzierungsrunden beteiligen. Über seine Fonds verwaltet der HTGF mehr als 2 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat der HTGF mehr als 750 Start-ups finanziert und über 180 erfolgreiche Exits erzielt.

Zu den [Fondsinvestoren](#) der öffentlich-privaten Partnerschaft gehören das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die KfW Capital sowie 45 Unternehmen und Family Offices.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [HTGF.de](https://www.htgf.de) oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Über IonKraft

IonKraft ist eine Ausgründung aus dem Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) der RWTH Aachen und wird durch EXIST-Forschungstransfer und das EIC Accelerator-Programm des Europäischen Innovationsrats gefördert. IonKraft hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunststoffverpackungen recycelbar und frei von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) zu machen und mit Hilfe der Plasmabeschichtungstechnologie eine Kreislaufwirtschaft für Verpackungen zu ermöglichen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [ionkraft.com](https://www.ionkraft.com) oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Bildmaterial:



Bild: Dr. Montgomery Jaritz (links) und Benedikt Heuer (rechts).

Bildquelle: IonKraft GmbH